



Mit über 6 300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34 500 Studierenden profitieren.

Wissenschaftlich Beschäftigte/r (m/w/d) (Ref.-Nr. w49-20)

Am Institut für Journalistik der Fakultät Kulturwissenschaft ist zum 01.11.2020 eine Stelle im BMBF-Projekt „Forschungsethik in der Kommunikations- und Medienwissenschaft“ (vorbehaltlich der schriftlichen Förderzusage) zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 31.10.2023 befristet. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe E 13 TV-L. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (65 %). Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

DAS PROJEKT:

Das Verbundvorhaben (gemeinsam mit Prof. Dr. Daniela Schlütz, Filmuniversität Babelsberg) fokussiert auf die gestiegene Relevanz forschungsethischer Reflektiertheit. Ziel ist, evidenzbasierte Empfehlungen für eine angewandte Forschungsethik (und deren Vermittlung in der Lehre) in der quantitativen Kommunikations- und Medienwissenschaft zu formulieren und innerhalb der Scientific Community zu implementieren. Schwerpunkt des an der TU verorteten Vorhabens ist neben der Mitarbeit in den empirischen Teilprojekten Wissenskommunikation und Wissenstransfer.

WIR BIETEN:

- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben innerhalb des Teil- und des Verbundprojektes
- Möglichkeiten zur persönlichen Qualifikation (Promotion)

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Fragen? Beantwortet Ihnen Prof. Dr. Wiebke Möhring gern unter der Tel. 0231 755-4195 oder unter wiebke.moehring@tu-dortmund.de

IHRE AUFGABEN:

- Projektleitung des Teilprojekts an der TU
- Eigenständige kommunikative Aufbereitung von Forschungsergebnissen (inhaltlich und technisch) auf verschiedenen Plattformen für den Wissenstransfer
- Mitarbeit in den empirischen Teilstudien
- Mitarbeit bei Publikationen

IHRE QUALIFIKATION:

- einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium aus dem Bereich Journalistik/Kommunikationswissenschaft
- Erfahrungen in der Wissenskommunikation
- sehr gute Kenntnisse empirischer (quantitativer) Forschungsmethoden und -prozesse
- theoretische Expertise im Bereich Forschungsethik bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten

DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE ZUSÄTZLICH MIT:

- praktische Forschungserfahrung sowie Erfahrung mit Projektmanagement und eigenständiger Projektarbeit
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- ausgeprägte Team- sowie Kommunikationsfähigkeit
- Organisationskompetenz sowie eine selbstständige und effiziente Arbeitsweise

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 04.08.2020 mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen und unter der Referenznummer w49-20 an:

Technische Universität Dortmund, Institut für Journalistik
Prof. Dr. Wiebke Möhring
Emil-Figge-Str. 50
44221 Dortmund